



Sigrid Isser (l.), Vorsitzende des Landfrauenrates Hessen, überbrachte die Grußworte der Frauenverbände Hessens an die hessischen Landfrauen. Fotos: LFV Hessen

Landfrauen diskutieren die Zukunft

Vertreterinnenversammlung 2025 in Niederaula

Anfang November kamen in Niederaula mehr als 220 Delegierte und Ehrengäste zur Vertreterinnenversammlung, dem höchsten Gremium des Landfrauenverbandes Hessen, zusammen. Auf der Agenda standen Rück- und Ausblicke, Weichenstellungen für die Zukunft des Verbandes, Aktivitäten und Veranstaltungen in 2026, Ehrungen und vieles mehr.

Präsidentin Ursula Pöhlig begrüßte die Delegierten aus ganz Hessen und hob in ihrem Bericht hervor: „Wir leben in herausfordernden Zeiten. Wir müssen Demokratie, Frieden und Frauenrechte aktiv verteidigen. Verän-

derungen sind notwendig, damit das Bewährte bleiben kann.“ Sie ging darauf ein, wie wichtig es für Landfrauen sei, politisch aktiv ohne parteipolitisch zu sein. Pöhlig betonte: „Wir setzen uns ein für Frauen, Familie, ländliche



Präsidentin Ursula Pöhlig (r.) und Landesvorstandsmitglied Justyna Arnold (l.) überreichen dem Backchallenge-Team „Kuckuck“ aus dem Ortsverein Freiensteinau ihren Gewinn: einen Gutschein für einen Koch- oder Backkurs im Wert von 400 Euro.

Räume, Ernährung und Landwirtschaft. Das ist politisch im besten Sinne.“

Verbandsentwicklung im Blick

Pöhlig berichtete aus der Arbeit des vergangenen Jahres und begann damit, dass der Landfrauenverband Hessen erfolgreich ins Jahr 2025 startete. Die Mitgliedergewinnung in den Ortsvereinen blieb im zweiten Jahr in Folge stark, über 1 650 Frauen traten den Landfrauen bei. Ein Wert, der seit 2005 nur 2023 übertroffen wurde. Zusätzlich gründeten sich drei neue Ortsvereine in Wega, Mossautal und Nonnenroth.

Das Projekt „Klimabewusste Ernährungsbildung für Kinder“, finanziert vom Hessischen Landwirtschaftsministerium (HMLUH), konnte mit 181 Multiplikatorinnen über 14 500 Kinder in 1 602 Kursen erreichen und wird erneut um drei Jahre verlängert.

Die stets aktiven Ernährungsfachfrauen informierten in den Orts- und Bezirksvereinen über hochverarbeitete Lebensmittel und erreichten über 3 100 Frauen mit Familien und Freunden. Auch die Gartenfachfrauen gaben ihr Wissen erfolgreich weiter.

Ein Höhepunkt war der 12. Bäuerinnentag, der die Situation von Frauen in der Landwirtschaft und deren soziale Absicherung in Blick nahm. Gleichfalls

ein Highlight war der Hessestag in Bad Vilbel, der gemeinsam mit dem Bezirksverein Friedberg den Landfrauentag gestaltete sowie die Sonderschau „Der Natur auf der Spur“ mit dem Thema „Unser Boden – Der Schatz der Wetterau“. Weitere Veranstaltungen auf der Bühne Treffpunkt Hessen rundeten die ohnehin vielfältigen Aktivitäten auf dem Hessestag ab.

Der Landfrauenverband wurde 2025 als ordentliches Mitglied in das Forum Nachhaltige Entwicklung berufen. Vielfältig prägten die Themen wie Ernährung und Nachhaltigkeit zahlreiche Veranstaltungen, unter anderem auf der Landwirtschaftlichen Woche Nordhessen in Baunatal und der Grünen Woche in Berlin.

Die Themen Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Antifeminismus spielten eine wichtige Rolle in den Vereinsaktivitäten: im Arbeitskreis Demokratie, in Vorträgen, im Landesfrauenrat Hessen, im Beratungsnetzwerk Hessen, im Netzwerk LandHessinnen. Gleichzeitig engagieren sich hessische Landfrauen gemeinsam mit den anderen Landesverbänden und dem Deutschen Landfrauenverband engagiert für Frauen- und Gleichstellungspolitik, unter anderem im Projekt „Frauen.Vielfalt.Politik“.

Mutig und kreativ beschritten die Landfrauen neue Wege: Die erste hessenweite Backchallenge verband das eigene Image keck mit Freude, Kreativität, Ernährungskompetenz und Öffentlichkeitsarbeit. Mit 27 teilnehmenden Back-Teams war das Pilotprojekt ein voller Erfolg.

Zum Schluss richtete Präsidentin Pöhlig den Blick in die Zukunft und beschrieb die Arbeit des Landesvorstands mit den Bezirksvorständen. „Um die gemeinsame erfolgreiche Arbeit fortsetzen zu können, braucht es Mut zur Weiterentwicklung, klare Strukturen und eine solide finanzielle Ausstattung. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft des Verbandes, und wir sind die starke Stimme für Frauen im ländlichen Raum.“

Vernetzung und Freunde

Die Ehrengäste Karsten Schmal, Präsident Hessischer Bauernver-

band, Armin Müller, Präsident Deutsche Landsenioren, Sigrud Isser, Landesfrauenrat, und Dr. Jürgen Römer, Hessische Akademie der Planung und Forschung im ländlichen Raum, richteten ihre Grußworte an die Landfrauen und bedankten sich für die gute und enge Zusammenarbeit auf allen Ebenen des Verbandes.

Rollenbilder im Blick

Sehr beeindruckt waren die Delegierten vom Impulsvortrag des Referenten Sven Daniel. Der ehemalige Polizist arbeitet seit 2008 beim hessischen Verfassungsschutz, seit 2019 leitet er das Kompetenzzentrum Rechtsextremismus (KOREX) beim Landesamt für Verfassungsschutz Hessen. Daniel referierte über „Die deutsche Frau als schöne, liebevolle und fürsorgliche Mutter – Rollenbild der Frau im rechtsextremistischen Weltbild der Neuen Rechten“. Der Vortrag zeigte anhand von scheinbar harmlosen Lifestyle-Videos, TikTok-Posts und weiteren Beispielen auf, wie die Neue Rechte die Rolle der Frau im Verhältnis zum Mann festlegt und damit rechtsextremistische Ziele verfolgt. Zudem machte Daniel transparent, wie diese gezielt versuchten, junge Frauen über Social Media anzusprechen, indem sie ihnen ein romantisierendes, tradiertes Familien- und Frauenbild suggerieren. Tatsächlich ginge es ihnen jedoch um die subtile Vermittlung eines frauenfeindlichen Weltbildes, in dem



In seinem Vortrag informierte Sven Daniel, Leiter des KOREX beim Landesamt für Verfassungsschutz Hessen die Delegierten, wie die Neue Rechte die Rolle der Frau im Verhältnis zum Mann festlegt und damit rechtsextremistische Ziele verfolgt.

Frauen vornehmlich auf die Rolle als gebärende Mutter reduziert würden. Die Ausführungen von Daniel lösten bei den Delegierten breite Empörung aus und sensibilisierten für die große Bedeutung von Medienkompetenz und Extremismusprävention insbesondere bei Kindern und Jugendlichen.

Aktiv in den Vereinen

Im Rahmen der Veranstaltung wurden die Siegerteams der Backchallenge 2025 geehrt. Team „Kuckuck“, welches zu-

sammen mit den „Juli-Frauen“ punktgleich den ersten Platz belegte, berichtete von den Erlebnissen und Herausforderungen während der Backchallenge, wie Backen ohne botanisches Getreide oder Zubereiten ohne Strom. Präsidentin Pöhlig und Landesvorstandsmitglied Justyna Arnold überreichten ihnen ihren Gewinn: einen Gutschein für einen Koch- oder Back-Kurs im Wert von 400 Euro.

Neben den Programmpunkten lud die Vertreterinnenversammlung die Delegierten ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich über die Aktivitäten im

Landesverband für 2026 wie der Backchallenge oder dem Projekt Klimabewusste Ernährungsbildung für Kinder zu informieren und Service-Angebote wie die Bodenausstellung oder Werbemittel kennenzulernen.

Auch der Verkaufsstand des Landfrauenverbandes sowie die Verkaufsstände von regionalen Ausstellern erfreuten sich großer Beliebtheit. An der Fotostation konnten die Landfrauen ihre Stimme gegen Gewalt gegen Frauen erheben und Materialien für Aktionen zum Tag gegen Gewalt gegen Frauen am 25. November mitnehmen. *LFV Hessen*



An der Fotostation die Delegierten des Bezirksvereins Frankenberg, die die Stimme gegen Gewalt gegen Frauen erheben.